

Waldraum-Cafè in Borkheide



Während hier und da leider Gastronomiebetriebe schließen, kam aus Brück die frohe Kunde einer Neueröffnung: In Borkheide in der Neuendorfer Straße 17, damit direkt am Europaradweg R1 und an der Tour Brandenburg gelegen, ist das Waldraum-Cafè. Auf der Speisekarte findet sich regionale, vegetarische und vegane Küche mit mediterranem und orientalischem Twist, dazu mit Liebe gemachter Kaffee, regionales Craft Beer und deutsche Weine. Mit

verschiedensten Events möchten die Gastgeber Franzi und Johannes einen Wohlfühlort für die gesamte Familie bieten. Unbedingt mal ausprobieren! www.waldraum-cafe.de

Sensthof-Cafè in Reetz eröffnet



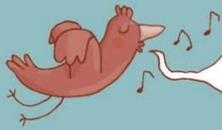
Auf dem Sensthof in Reetz wurde vor einigen Wochen ebenfalls ein kleines Cafè eröffnet. Kaffee- und Kuchenvariationen, sowie kleine herzhafte Snacks, wechselnde Suppen, selbst gebackenes Brot mit verschiedenen Aufstrichen sind im Angebot. Alle Speisen werden vegetarisch bzw. vegan und aus hochwertigen Bio-Lebensmitteln bzw. aus dem Biogarten zubereitet. Geöffnet ist samstags und sonntags von 15-20 Uhr, Der Sensthof befindet sich am Lindenplatz 1, in 14827

Wiesenburg/Mark, Ortsteil Reetz. Bitte rufen Sie sicherheitshalber vor Ihrem Besuch bei der Betreiberin Katrin Löffler an: 0152 05270984.

Dieses Wochenende: 48 Stunden Fläming und Fläming-Markt!



Am 9. und 10. September heißt es wieder „48 Stunden Fläming“. Halbstündlich ab 9:40 Uhr starten vom Bahnhof Wiesenburg Busse zu einer Rundtour. Höhepunkt ist der Flämingmarkt in Ziesar, aber auch die anderen Orte an der Strecke haben einiges zu bieten. Die einzelnen Angebote können Sie dem Faltblatt entnehmen. Dieses und viel mehr bekommen Sie an unserem Infostand am Bahnhof oder auf unserer Internetseite: www.flaeming-havel.de



Nachrichten
für das

Netzwerk Tourismus im Hohen Fläming

Ausgabe 41 vom 07.09.2023

Mit dem Rad zu Burgen, Bächen und Bockwindmühlen



Endlich ist er wieder da - der Radfahrlyer vom Naturpark Hoher Fläming. Neben einer Karte zur Orientierung werden viele Tipps zur Rast an Sehenswürdigkeiten gegeben. Mit den sechs empfohlenen Routen, die von Ziesar im Norden bis nach Garrey im Süden des Naturparks verlaufen, gehen die Radfahrer auf Entdeckungsreise zu Flämingburgen, Dorfkirchen, Parks und anderen historischen Kostbarkeiten. Sie können Töpfereien und andere Manufakturen besuchen und dort einkaufen, sich mit regionalen Spezialitäten in einem der Landgasthöfe stärken und ganz nebenbei auch noch die abwechslungsreiche Landschaft genießen. Die sechs Routen sind auch ausgeschildert. Gern kann der Link zum Flyer von anderen Institutionen genutzt werden:

https://www.hoher-flaeming-naturpark.de/fileadmin/user_upload/PDF/Hoher-Flaeming/Radfahrflyer_Naturpark_Hoher_Flaeming_2023.pdf

Die Flyer sind im Naturparkzentrum und in der Regel auch bei den Touristinformationen in Wiesenburg, Bad Belzig und Ziesar erhältlich. Kontakt: Naturparkverwaltung Hoher Fläming, Tel. 033848 900310; sandy.rau@lfu.brandenburg.de



Touristische Informationen auf digitalen Displays - für Gäste und Einwohner

Wo kann ich übernachten, welche Veranstaltungen gibt es in der Region oder wo kann ich in meiner Umgebung essen gehen? Diese Informationen und noch viel mehr kann man den Infosäulen und Displays im Hohen Fläming seit einigen Wochen entlocken.

Insbesondere mit den Infostelen im Außenbereich gibt es bei der Bedienung noch einige Probleme, die teilweise bisher nicht abgestellt werden konnten. Bitte probieren Sie es doch aus und teilen Sie uns oder Frau Gutperl vom Tourismusverband Fläming Ihre Erfahrungen mit. Der Landkreis Potsdam-Mittelmark hat in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Fläming diese Geräte für den öffentlichen Raum angeschafft, um die vielfältigen touristischen Angebote in unserer Region noch besser der Öffentlichkeit zugänglich machen zu können. Ebenso ist es möglich, dass Gastgeber in ihren Einrichtungen diese Technik nutzen, z. B. auf dem Tablet oder als Display. Mit dem Smartphone kann man durch Scannen des QR-Codes jederzeit auf diese Informationen zurückgreifen. Wenn Sie selbst Gastgeber sind – schauen Sie doch bitte nach, ob Ihr touristisches Angebot in der Datenbank enthalten und vor allem aktuell ist. Sollten Sie etwas ändern wollen oder wenn etwas nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an: Susan Gutperl (Tourismusverband Fläming e. V.), Tel. 033204 6287-27; s.gutperl@reiseregion-flaeming.de.

Weiterbildung für Gastgeber am 25. Oktober auf Burg Rabenstein



Gute Fotos für die Internetseite aufnehmen – dieses Thema steht im Mittelpunkt der nächsten Weiterbildung für Gastgeber im Landkreis PM am 25. Oktober ab 13 Uhr. Als Trainerin wurde Laura Schneider aus Treuenbrietzen eingeladen, die sowohl theoretische Grundlagen vermitteln als auch praktische Übungen mit den Teilnehmenden durchführen wird. Der Landkreis Potsdam-Mittelmark lädt gemeinsam mit den Tourismusverbänden Fläming und Havelland sowie der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel e. V. zu dieser Veranstaltung am historischen Ort ein. Ralf Rabe informiert darüber und führt über das Burggelände. Gastgeber aus dem Landkreis Potsdam-Mittelmark sind herzlich eingeladen und können sich über diesen Link bis zum 17. Oktober [anmelden](#).



In eigener Sache: Erstes Projektauswahlverfahren der Förderperiode 2023 – 2027 gestartet!

Die neue EU-Förderperiode hat begonnen. Es können wieder Projektideen (ab 10.000 € Fördersumme) bei der LAG Fläming Havel eingereicht werden. Einreichungsfrist für das Projektblatt mit notwendigen Anlagen ist der 7. Oktober 2023. Weiteres finden Sie im [Fläming-Havel-Brief](#).

Möchten Sie über Fördermöglichkeiten und Aktivitäten der regionalen Entwicklung informiert sein? Dann abonnieren Sie den **fläminghavelbrief** per E-Mail an: lag@flaeming-havel.de.

Ihr Team im Regionalbüro der LAG Fläming-Havel

PS: Unser Büro ist jetzt in der Friedrich-Ebert-Str. 24 in Wiesenburg

Fotos: Wittig, LAG

Diesen Newsletter können Sie hier [abbestellen](#).



LAG Fläming-Havel e.V. | Schlossstraße 1b | 14827 Wiesenburg/Mark | Tel.: 03 38 49/90 19 48 | Fax: 03 38 49/90 19 51 | E-Mail: netzwerk@flaeming-havel.de | Internet: www.flaeming-havel.de



Lokale Aktionsgruppe
fläminghavel e.V.

Das Netzwerk Tourismus im Hohen Fläming wird im Rahmen des LEADER-Regionalmanagements durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) gefördert. „Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“.

